



Anmelde-/Teilnahmebedingungen AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmelde-/Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie alle weiteren Informationen (Mitbringliste, etc.). Die gültige Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der gesamten Veranstaltungskosten innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist.

Die erste Rate erfolgt mit der Anmeldung.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl abzusagen. Die Anzahlung bzw. Teilnahmegebühr wird in diesem Fall zurückerstattet. Jeder Teilnehmer bestätigt, dass er körperlich und geistig fähig ist, an den jeweiligen Veranstaltungen teilzunehmen. Ausnahmen bedingt durch Krankheit, Behinderung, medizinische Medikamente, usw. müssen vorher mitgeteilt werden. Die Leiter*innen und Helfer*innen von Veranstaltungen der Wildnisschule Berlin sind instruiert, besondere Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, um die Gefahr von Verletzungen und Unfälle zu minimieren. Entsprechende Einweisungen der Teilnehmer finden zu Beginn der Veranstaltungen statt.

Die Teilnehmenden ist sich bewusst, dass die Teilnahme an Wildnisprogrammen – trotz sicherer Bedingungen – Gefahren mit sich bringen kann und übernimmt dafür die volle Verantwortung. Hierzu zählen auch Risiken wie Verletzungen, Krankheit, Schäden oder Verlust von Eigentum, die durch höhere Gewalt verursacht wurden. Der Teilnehmer verpflichtet sich, den Anweisungen der Leiter Folge zu leisten. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Zuge von Anmeldungen für Veranstaltungen der Wildnisschule Berlin gespeichert und elektronisch verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn kein Widerspruch ausgesprochen wird, werden die Daten dauerhaft gespeichert um sie später zum Übersenden weiterer Angebote der Wildnisschule Berlin zu verwenden, in erster Linie in Form von Infomails/Newsletter. Während der Veranstaltung können Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden, die potentiell für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Es werden keine Daten, Fotos oder Filmaufnahmen an Dritte weitergegeben!

Haftungsausschluss

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmenden, bzw. deren gesetzlicher Vormund haften für die von ihnen verursachten Schäden. Dies gilt auch für abhandengekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände, die ihnen von uns leihweise überlassen wurden. Für die Einschätzung der physischen und psychischen Eignung zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind die Teilnehmenden, bzw. deren gesetzlicher Vormund verantwortlich. Sie verpflichten sich, alle von uns hierzu gegebenen Hinweise zu beachten. Die Haftung für Beeinträchtigungen jeder Art infolge mangelnder Eignung der Teilnehmenden oder infolge von Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen. Die Mitarbeiter*innen/Helfer*innen der Wildnisschule Berlin, die unter anderem mit der Durchführung der Veranstaltung betraut sind, haften im Rahmen ihrer Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Für die Anreise zum Veranstaltungsort und für verlorengegangene oder beschädigte Gegenstände der Teilnehmenden übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei einem Ausschluss von der Veranstaltung besteht kein Recht auf Rückzahlung der Gebühren/Kosten für bereits besuchte Veranstaltungsteile. Unsere Veranstaltungen finden auch bei ungünstigen Wetterbedingungen statt, sofern entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden können.

Absage von Veranstaltungen

Wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder liegen andere Gründe für eine Absage der Veranstaltung vor, erhalten Sie eine schriftliche Absage. Fällt die Veranstaltung wegen „höherer Gewalt“ aus, wie z.B. plötzliche Erkrankung von Mentoren*innen, sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu benachrichtigen. Weitergehende Ansprüche ergeben sich daraus nicht. Insbesondere besteht auch nicht der Anspruch, durch bestimmte Mentoren*innen unterrichtet zu werden. Bei Absage der Veranstaltung werden von Ihnen bereits gezahlte Beträge selbstverständlich zurücküberwiesen.

Rücktrittsbedingungen

Storno- und Teilnahmebedingungen

7. Rücktritt durch den Teilnehmer, Umbuchung, Ersatzperson

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der Wildnisschule Berlin. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Teilnehmer vom Vertrag zurück, kann die Wildnisschule Berlin eine angemessene Entschädigung nach Maßgabe folgender pauschaler Stornokosten je angemeldeten Teilnehmer verlangen:

- bei Rücktritt- bis 30. Tag vor Reisebeginn 20 %
- bis zum 22. Tag 60 %
- bis zum 15. Tag 80 %
- bis zum Tag des Veranstaltungsbeginns oder im Falle des Nichterscheinens 100 % des Kurspreises.

Wird eine **Gruppenreise/ Gruppenaktivität** (z.B. Abenteuer Natur, Abenteuer Natur to Go) oder **Ausbildung** (z.B. Jahresausbildung Wildnispädagogik)storniert, kann die Wildnisschule Berlin folgende pauschale Stornokosten verlangen:

- bei Rücktritt- bis 90. Tag vor Reisebeginn 20 %
- bis zum 60. Tag 60 %
- bis zum 30. Tag 80 %
- bis zum 15. Tag 95 %
- Ab dem 14. Tag bis zum Tag des Veranstaltungsbeginns oder im Falle des Nichterscheinens werden 100 % des Gesamtpreises fällig.

Dem Teilnehmenden ist der Nachweis gestattet, dass die Wildnisschule Berlin ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist. Die Wildnisschule Berlin kann abweichend von den vorstehenden Pauschalbeträgen im Einzelfall eine höhere Entschädigung fordern, die dem Teilnehmenden im Einzelnen darzulegen und zu beziffern sowie zu belegen ist. Umbuchungswünsche des Teilnehmenden hinsichtlich der Veranstaltung, des Termins, der Unterkunft ect. werden einschließlich bis dem 36. Tag vor Beginn, sofern sie durchführbar sind, gegen ein Bearbeitungsentgelt von 15,- Euro pro Person berücksichtigt. Spätere Umbuchungswünsche des Teilnehmers können nur nach Rücktritt vom Vertrag gemäß den unter 7. genannten Rücktrittbedingungen und gleichzeitiger Neuanschließung erfolgen. Der Teilnehmer kann sich bis zum Beginn der Veranstaltung/ Fahrt durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern dieser den besonderen Erfordernissen der Veranstaltung genügt und seiner Teilnahme nicht die gesetzlichen Vorschriften oder behördlichen Anordnungen entgegenstehen. Die Wildnisschule Berlin ist berechtigt, für die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten von 50,- Euro in Rechnung zu stellen. Der Teilnehmer und der Dritte haften als Gesamtschuldner der Wildnisschule Berlin gegenüber für Reisepreis und Mehrkosten.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen!

8. Nicht in Anspruch genommenen Leistungen

Nimmt der Teilnehmer einzelne Leistungen ganz oder teilweise nicht in Anspruch, wird sich die Wildnisschule Berlin bei den Leistungsträgern um Erstattung der von diesen ersparten Aufwendungen bemühen. Dies gilt nicht, wenn es sich nur um unerhebliche Leistungen handelt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

9. Vertragsbeendigung wegen höherer Gewalt

Bei Erschwerung, Gefährdung oder Beeinträchtigung der Veranstaltung durch nicht vorhersehbare, von außen kommende nicht beherrschende Umstände (höhere Gewalt) z.B. Krieg, innere Unruhen, Streik, Epidemien, hoheitliche Anordnungen, wie Entzug der Landesrechte, Wetter oder Naturkatastrophen oder andere gleichwertige Vorfälle ist die

Wildnisschule Berlin wie auch der Teilnehmer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Verliert die Wildnisschule Berlin den Anspruch auf Zahlung des Teilnahmebeitrags, kann Sie für erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen zu den unter 7. genannten Rücktrittbedingungen Entschädigung verlangen.

10. Gewährleistungsansprüche des Teilnehmers und seine Obliegenheiten

Der Teilnehmer ist verpflichtet, etwaige Mängel von Leistungen unverzüglich den Mentoren oder Teamern der Wildnisschule Berlin anzuzeigen. Soweit keine Mentoren oder Teamer vereinbart wurden oder diese nicht erreichbar sind, ist der Mangel der Wildnisschule Berlin unmittelbar anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Die Mentoren und Teamer sind nicht berechtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadenersatz anzuerkennen. Die Wildnisschule Berlin kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass eine wenigstens gleichwertige Ersatzleistung angeboten wird.

Die Wildnisschule Berlin kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Bei einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Veranstaltung kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Teilnahmebeitrages (Minderung) verlangen. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Teilnehmer schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen. Wird eine Veranstaltung infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet die Wildnisschule Berlin innerhalb einer angemessenen Frist nach Mangelanzeige keine Abhilfe, kann der Teilnehmer den Vertrag kündigen. Dies gilt auch, wenn dem Teilnehmer die Veranstaltung infolge eines Mangels aus einem wichtigen, der Wildnisschule Berlin erkennbaren Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von der Wildnisschule Berlin verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Teilnehmers gerechtfertigt wird. Es wird empfohlen, die Kündigung schriftlich zu erklären. Der Teilnehmer schuldet dem Veranstalter den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Teilnahmebeitrags, soweit diese Leistungen für ihn von Interesse

waren. Der Teilnehmer kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel beruht auf einem von dem Veranstalter nicht zu vertretenden Umstand. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

11. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den Veranstaltungspreis beschränkt, a) soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) die Wildnisschule Berlin für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Wildnisschule Berlin haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B.

Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausflüge u.a.) und die in der allgemeinen oder konkreten Leistungsbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind. Die Wildnisschule Berlin kann sich auf eine Haftungsbeschränkung oder einen Haftungsausschuss berufen, der für einen Leistungsträger aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften gegenüber Schadenersatzansprüchen gilt.

12. Sonstige Mitwirkungspflichten des Teilnehmers

Die angegebene Zeit für den Beginn einer Veranstaltung ist einzuhalten. Liegen Diebstahl oder Beraubung vor, ist Anzeige beim nächsten Polizeirevier zu erstatten und darüber eine Bestätigung zu verlangen. Kommt der Teilnehmer diesen Verpflichtungen nicht nach, entfallen etwaige Ansprüche.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Teilnehmer ist für die Einhaltung der für die Durchführung der Veranstaltung geltenden Pass-, Visa- und **Gesundheitsvorschriften** selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, es sei denn, dass sie durch fehlende Information oder durch eine schuldhaft falsche Information der Wildnisschule Berlin bedingt sind. Hat der Teilnehmer seine Verhinderung an der Durchführung der Reise zu vertreten, kann die Wildnisschule Berlin entsprechende Rücktrittskosten geltend machen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können ihre Vertragserklärung innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

NAWIBE gUG - Wildnisschule Berlin
Pankgrafenstraße 12d
13125 Berlin

Widerrufsfolgen

im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls bezogene Nutzungen (zum Beispiel Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

Team Wildnisschule Berlin